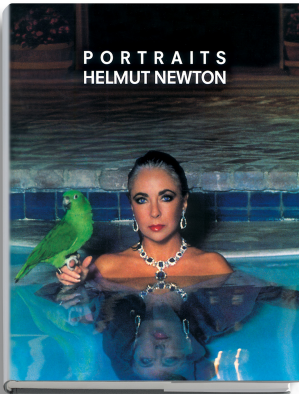


München, November 2016



Helmut Newton
Portraits

Mit einem Interview zwischen
Carol Squiers und Helmut
Newton in englischer Sprache
sowie einem deutschsprachigen
Text von Klaus Honnef
248 Seiten, 191 Tafeln
in Farbe und Duotone
ISBN 978-3-8296-0131-3
€ 49.80, €(A)51.20, CHF 57.30

PRESSEMITTEILUNG

Helmut Newton: Portraits

Das schönste aller Newton-Bücher ist wieder da...

Bei Schirmer/Mosel erscheint soeben der Newton-Klassiker *Helmut Newton: Portraits* in einer neuen Ausgabe. Der Band versammelt die großen Portraitphotographien Helmut Newtons aus fast 35 Jahren und ist nach wie vor *der* massgebliche Überblick über diesen Teil seines Werkes.

Helmut Newton, gebürtiger Berliner des Jahrgangs 1920, der 2004 standesgemäß in Hollywood verstarb, ist einer der Großmeister der internationalen Photographie. Nachdem er sein Handwerk bei der legendären Berliner Photographin Yva, die für ihre eleganten und erotischen Mode-, Portrait- und Aktaufnahmen berühmt war, erlernt hatte, musste Newton vor der Verfolgung durch die Nazis fliehen. Über Shanghai und Singapur verschlug es ihn nach Australien. Erst Ende der 1950er Jahre kehrte er nach Europa zurück. Der Weltruhm erreichte ihn Ende der 1960er Jahre in Paris für seine stark erotischen Aktaufnahmen von Frauen, mit denen er ein ebenso kühl stilisiertes wie selbstbewusst körperbetontes und materialistisches Frauenbild propagierte, das immer wieder Kontroversen auslöste.

Neben den Aktaufnahmen haben vor allem Newtons Portraits und vor allem jene von Frauen seinen Ruhm begründet und gefestigt. Hautsächlich weibliche Stars aus dem Showgeschäft, vorzugsweise Sängerinnen und Schauspielerinnen, haben immer wieder gerne ihr öffentliches Bild der Meisterhand und den starken Visionen Helmut Newtons anvertraut.

Unser großer Portraitband, der 1987 erstmals erschien, versammelt sie alle: die Schauspielerpersönlichkeiten von Liz Taylor bis Jack Nicholson, die Künstler von Warhol bis Schnabel, die Photographen, die Dichter, die Designer, die Gesellschaftslöwen und -löwinnen aus der Welt der Politik, des alten Geldes und des hohen Adels und viele, viele andere.

„Ich bin ein guter Beobachter von Leuten“ sagte Helmut Newton zu Recht von sich selbst. In der Tat, sein Blick kann erbarmungslos sein wie der eines hartgesottenen Paparazzo, und wollte man die Ebene des Photographen verlassen, so wäre die eines Karikaturisten wohl die naheliegendste. Wahrscheinlich fühlten sich Newtons berühmte Modelle bei ihm dennoch sehr wohl, denn er gewährte ihnen immer den repräsentativen Raum für die Inszenierung ihrer Persönlichkeit –

SCHIRMER/MOSEL VERLAG
WIDENMAYERSTRASSE 16 • D-80538 MÜNCHEN

TELEFON 089/21 26 70-0 • TELEFAX 089/33 86 95
e-mail: press@schirmer-mosel.com

eine Methode, die der Tradition der Portraitmalerei entstammt. Vermutlich liegt in diesem Spielraum das Geheimnis dafür, dass Newton wohl der bedeutendste Gesellschaftsphotograph unserer Zeit wurde. Er beherrscht die Balance zwischen dem Gesehen-werden-Wollen und dem Sich-verstecken-Wollen seiner prominenten Klientel in spielerischer Meisterschaft, bringt aber seine von kühler Erotik, bestechender Eleganz und seiner Lust am Mobiden geprägten Bilder immer auf den Punkt. Wo sonst gibt es ein solches mit exzellenten Bildern prall gefülltes, 248 Seiten starkes, großformatiges Buch, das sechsfarbig und vorzüglich gedruckt ist, für nur € 49.80 – wenn nicht bei Schirmer/Mosel.

Schirmer/Mosel
Presseabteilung

Ulrike Haardt/Carola Conradt
press@schirmer-mosel.com
+49 (0)89-2126700

Dem Buch ist außerdem ein aufschlussreicher Essay vorangestellt, den Klaus Honnef verfasst hat. Er beleuchtet Helmut Newton und seine Welt genauer und gibt einen fundierten Einblick in das Leben und Werk des Photographen.